

[Startseite](#) › [Frankfurt](#)

Seckbach zeigt seine musikalische Seite

17.12.2018, 00:04 Uhr

Mit dem Musikfestival „Seckbach macht Musik“ feiert die Sängervereinigung Seckbach 140 Jahre Gesangstradition. Nicht nur die eigenen Chöre treten dabei auf, sondern zahlreiche Musikgruppen aus dem Stadtteil.

Ob klassischer Frauen- und Männerchor, Cover-Band, Gospel- und Posaunenchor oder Trommel-Gruppe: Wenn die Sängervereinigung Seckbach am kommenden Wochenende, 11. und 12. Juli, zur Feier ihres 140-jährigen Bestehens zum Festival „Seckbach macht Musik“ einlädt, gibt es ein bunt gemischtes Programm. Dabei wird auf dem Schulgelände der Zentgrafenschule, Wilhelmshöher Straße 124, die ganze Bandbreite dessen aufgeboten, was der Stadtteil musikalisch zu bieten hat.

Zur Eröffnung am Samstag um 16 Uhr treten zunächst die beiden Chöre der Sängervereinigung selbst auf. Der Seckbacher Männerchor und der Frauenchor, die „Chorifeen“ singen dabei moderne Chorliteratur von Bon Jovi über Lady Gaga bis zu den Rolling Stones und der Spider Murphy Gang.

Nach einer kurzen Pause stehen ab 19 Uhr „La Mimosas“ auf der Bühne. Von den Brüdern Andreas und Ulrich Keppler in Seckbach gegründet, tritt die Band, die vor allem Rock, Soul und Blues spielt, inzwischen in ganz Deutschland auf. Zum Repertoire stehen neben Cover-Versionen auch eigene Stücke.

Der Festsonntag beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst der katholischen Gemeinde Maria Rosenkranz und der evangelischen Mariengemeinde. Um 11.30 Uhr folgt ein buntes Musikprogramm, zu dem beide Gemeinden beitragen. Von der Mariengemeinde treten der Gospel- und der Posaunenchor auf. Die Männerschola Gemeinde Maria Rosenkranz singt im Gottesdienst, später steht der Gemeinde-Kinderchor auf der Bühne.

Buntes Musikprogramm

Im Laufe des Tages folgen weitere Darbietungen. In ganz Frankfurt erfolgreich ist der in Seckbach beheimatete Chor „Randale Vocale“. Ehemalige Mitglieder des Schulchors des Helmholtzgymnasiums schlossen sich 2001 zum in Seckbach probenden „Echo Chor“ zusammen. Und die vierköpfige „Fathers’ Jazz Band“ entstand in der Mariengemeinde. „Lasst uns trommeln“ bedeutet in der Sprache Bamana im westafrikanischen Mali „Ankafo“ – und so heißt eine vor fünf Jahren in Seckbach entstandene Trommel-Gruppe. Außerdem singt die Sopranistin Margarita Barajas. Zum Abschluss spielt gegen 18 Uhr die „Buschko Band“ fetzig-tanzbaren Rock und Pop.

An beiden Tagen werden Kuchen, Grillspezialitäten, Salate sowie kalte und heiße Getränke angeboten. Am Sonntag sorgt von 12 bis 16 Uhr das Spielmobil des Abenteuerspielplatz Riederwald dafür, dass Eltern einen entspannten Musiknachmittag genießen können.

Die Geschichte der gastgebenden Sängervereinigung Seckbach geht auf den ersten in Seckbach amtlich eingetragenen Gesangsverein „Liederlust 1875“ zurück. Aus dem ebenfalls 1875 gegründeten „Turnverein Seckbach“ ging 1878 die „Gesangsriege“ hervor. 1890 folgte der Gesangsverein „Germania“ und schließlich 1910 der „Volkschor Eintracht“. Nach den beiden Weltkriegen begannen 1946 einige Chorsänger der vier Seckbacher Gesangsvereine, eine Sängervereinigung ins Leben zu rufen. Doch erst 1952 wurde die Gründung offiziell vollzogen. Der erste Vereinsvorsitzende war der spätere Präsident des Hessischen Sängerbundes, Georg Hertel.

Die „Sängervereinigung 1875 Frankfurt/Main Seckbach“ wurde ab 1957 von Karl-Ludwig Kirschenlohr angeführt, der viel Anerkennung für sein großes Engagement fand. Nach vielen Konzerten und Vereinsaktivitäten arbeitete Kirschenlohr von Jahr 2000 an zielstrebig darauf hin, das Zepter einem neuen, jüngeren Vereinsvorstand zu übergeben.

Moderne Chorstücke

Dies geschah im Februar 2005, als Thomas Deichmann und Thomas Englert als Vorsitzende gewählt wurden. Mit moderner Gesangsliteratur und gezielten Werbekampagnen gelang es in den Folgejahren, den Männerchor für junge Sänger attraktiver zu machen. 2007 wurde der Frauenchor „Chorifeen“ aus der Taufe gehoben, was dem Vereinsleben neuen Schwung gab. Beide Chöre stehen unter der Leitung von Oliver Seiler, der auch als Kreischorleiter des Sängerkreises Frankfurt fungiert, und haben mehr als 50 Mitglieder. Weitere Infos einschließlich der Probentermine beider Chöre gibt es unter **im Internet**.

(red)

Kommentare